



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Universitätsklinikum Heidelberg | Geschäftsbereich Konzerneinkauf
Berliner Straße 10 | 69120 Heidelberg

Vergabeunterlagen für die Vergabe von Leistungen im Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/24/EU, die dem vierten Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen unterliegen

Auftraggeber:
Universitätsklinikum Heidelberg

Geschäftsbereich Konzerneinkauf
Berliner Straße 10
69120 Heidelberg

AktZ.: HZ-2026-15
VE 473.11 118 Patientenlifter

Anschreiben an Bewerber/Bieter

Anschreiben an Bewerber/Bieter mit Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes in dem offenen Verfahren über VE 473.11 118 Patientenhilfen (AktZ.: HZ-2026-15) mit folgenden Anlagen:

- I. Bewerbungsbedingungen
 - II. Leistungsbeschreibung PDF & GAEB-Datei
 - III. Formblatt für das Angebot
 - IV. Vertragsbedingungen
 - V. Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
 - VI. Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576
-
1. MT, Besondere Vertragsbedingungen MT_2026-04-07
 2. ZDI, MT-IT-Anforderungskatalog_2023-10-12
 3. ZDI, Allgemeine Grundsätze und Standards_2025-04-10
 4. KTG, Krankenhaushygienische_Vorgaben_Bau_V3_2023-08-16
 5. KTG, Pflichtenheft Hygienemaßnahmen bei baulichen Veränderungen_2014-07-16
 6. KTG, Sicherheitsordnung_fuer_Fremdfirmen_Version_1.0_2025-11-19
 7. KTG, Erlaubnisschein_Feuer-Heissarbeiten_Version_1.0_2
-
- A. UKHD NBHZ ATV Baubeschreibung 260424
 - B. NBHZ-HM-PHB-001.00-PST-250324-Projekthandbuch_Gewerke_260212
 - C. NBHZ-250514_Projekthandbuch_Baustellenlogistik
 - D. NBHZ-BVB-LEAN
 - E. NBHZ-BVB-SiGeKo
 - F. NBHZHM_Container Betreibermodell
 - G. NBHZ-Nutzung-Ver-+Entsorgungsleistungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf die beigefügten Vergabeunterlagen und teilen Ihnen mit, dass der o. g. Auftrag im Rahmen eines offenen Vergabeverfahrens vergeben werden soll. Zu Beginn möchten wir mitteilen, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher

und weiblicher Sprachformen verzichtet wird. Sämtliche in diesen Vergabeunterlagen verwendete Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter (w/m/d).

Wir geben hiermit Gelegenheit zur Abgabe eines Angebotes unter Beachtung der o. g. Anlagen I bis VI, 1 bis 7, A bis G und teilen hierzu folgendes mit:

1. Die Bezeichnung des Auftraggebers lautet wie folgt:

Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg.

2. Die Bezeichnung der Vergabestelle lautet wie folgt:

Universitätsklinikum Heidelberg, Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement, Berliner Straße 10, 69120 Heidelberg.

3. Art der Vergabe: Offenes Verfahren gem. § 15 VgV.

4. Für die Vergabe des in der öffentlichen Bekanntmachung beschriebenen Auftrags findet die Vergabeverordnung (VgV) Anwendung, soweit in den Vergabeunterlagen nicht zulässige abweichende Festsetzungen getroffen sind.

5. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss sämtlicher internationaler Übereinkommen, insbesondere des UN-Kaufrechtsabkommens. Für die Vertragsunterlagen, den Schriftverkehr, die Abwicklung des Vertrags und sämtliche Verhandlungen gilt die Originalsprache Deutsch.

6. Leistung: Lieferung und Montage von deckenmontierten Personenliftsystemen/ Umbettvorrichtungen mit fest installiertem Schienensystem zum Heben und Verahren von Patienten.

7. Form, Frist¹ und Adressat der Angebote:

Das Angebot ist auf dem Vergabeportal „Vergabeportal-BW“ **elektronisch** einzureichen. **Bitte beachten Sie, dass der Auftraggeber keine Angebotsabgabe auf dem Postweg zulässt. Etwaige postalisch eingereichte Angebote werden von dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.**

¹ Sämtliche in den Vergabeunterlagen angegebenen Uhrzeiten beziehen sich auf die MEZ bzw. MESZ.

Das Angebot ist bis spätestens **12.08.2026, 12:00 Uhr**, auf dem o. g. Vergabeportal einzustellen. Gemäß § 53 VgV ist das Angebot in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist nicht notwendig. Verspätet eingegangene Angebote können nicht berücksichtigt werden und scheiden aus dem Vergabeverfahren aus.

Da der Auftraggeber gemäß § 20 Abs. 3 Ziffer 1 VgV alle von Unternehmen angeforderten zusätzlichen Informationen spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zur Verfügung zu stellen hat, wird festgelegt, dass Bieterfragen bis spätestens **03.08.2026**, über das o. g. Vergabeportal gestellt werden dürfen.

Bieterfragen, die nach dieser Frist beim Auftraggeber eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Ebenso verhält es sich im gesamten Verfahrenszeitraum mit Bieterfragen, die auf anderem Wege (Telefon, E-Mail, etc.) beim Auftraggeber eingehen.

Zusammenfassend ergeben sich daraus folgende Fristen:

Bezeichnung	Ablauf	
	Datum	Uhrzeit
Einreichung von Bieterfragen bis	03.08.2026	12:00
Beantwortung aller (fristgerecht eingegangenen) Bieterfragen bis	05.08.2026	15:00
Angebotsfrist	12.08.2026	12:00

Für weitergehende Fragen bezüglich Registrierung sowie Einreichung, Änderung oder Rücknahme von Angeboten wenden Sie sich bitte an das Vergabeportal-BW bzw. das Deutsche Vergabeportal DTVP (<https://www.dtv.de/kontakt>).

Sämtliche Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bietern erfolgt über den gesamten Verfahrenszeitraum ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Wenngleich die Vergabeunterlagen gem. § 41 VgV unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt

abgerufen werden können, wird eine Registrierung des Bieters auf dem o. g. Vergabeportal ausdrücklich empfohlen.

Eine ausbleibende Registrierung und/oder eine fehlende Kenntnisnahme von durch den Auftraggeber auf dem Portal bereitgestellten Dokumenten, Nachrichten o.ä. gehen zu Lasten des jeweiligen Bieters.

8. Das von dem Bieter elektronisch einzureichende Angebot hat die folgenden, vollständig ausgefüllten Unterlagen zu enthalten:
- a) Anlage II VE 473.11_HM_118-Patientenlifter LV 260622
 - b) Anlage III - Formblatt für das Angebot
 - c) Anlage V - Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt_20240201
 - d) Anlage VI - Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022576

Von der Einreichung zusätzlicher, hier nicht ausdrücklich genannter Unterlagen, bitten wir zu unserer Entlastung abzusehen.

9. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt zu 100% durch das Zuschlagskriterium „Preis“

Die Angebotspreise sind in Anlage 2 der Vergabeunterlagen („Anlage II VE 473.11_HM_118-Patientenlifter LV 260622“) einzutragen.

10. Bestehen beim Bieter oder Bewerber über den Inhalt einzelner oder mehrerer Bestimmungen in diesen Vergabeunterlagen Unklarheiten, hat er vom Auftraggeber Aufklärung zu verlangen.

Rückfragen zu den Vergabeunterlagen sind **ausschließlich** über das o. g. Vergabeportal zu stellen. Eine Einreichung von Rückfragen auf anderem Wege (z. B. via Telefon oder E-Mail) ist nicht zugelassen. Die Beantwortung der Bieterückfragen erfolgt ebenfalls nur über das o. g. Vergabeportal.

11. Angebote, die nicht die in den Vergabeunterlagen geforderten Voraussetzungen erfüllen, werden ausgeschlossen. Der Ausschluss eines Angebotes erfolgt insbesondere in den in § 57 VgV genannten Fällen.

12. Nebenangebote sind aus technischen Gründen nicht zugelassen.
13. Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung gewährt.
14. Alle Preise sind nur in EUR anzugeben.
15. Die angebotenen Preise sind netto anzugeben. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nur auszuweisen, wenn dies ausdrücklich gefordert wird.
16. Bis zum Ablauf der Bindefrist erklärt sich der Bieter an sein Angebot gebunden.
17. Mit der Abgabe eines Angebots erklärt sich der Bieter mit allen Bestandteilen dieser Vergabeunterlagen einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen

Universitätsklinikum Heidelberg